

865c

1780

März 25

Fürstl. Archiv Rheda Urk. Clarholtz
 Notariatsinstrument, betr. die Anerkennung von Gertrud Meister Henrich, Ehefrau des Kötters Fransh Kösterherm, Ksp. Clarholtz, von dem Kötter Christoph Balhs, Ksp. Clarholtz, als nächsten Anverwandten der verstorbenen Eheleute Jürgen Dieckbertelt u. Anna Margaretha Balhs, Ksp. Ölde, von dem nachgelassenen Erbe derselben 50 Reichsthaler entliehen zu haben unter Verpfändung ihres Vermögens. Die Löse ist eine halbjährige, die Rückzahlung erfolgt in zwei Raten, Der Zins ist 4%.

Clarholtz, 1780, März 25.

Zeugen: Peter Schoberus, Püsterreter
 Fransh Peter Kerk, Vogt des
 Gotteshauses Clarholtz.

Instrum. Notar: Joseph Müller, not. caes.
 publ.

Der Probst F.P.v. Menseren ertheilt am gleichen Tage die gutsherrliche Erlaubnihs auf zehn Jahre.

Am 16. July 1789 quittirt Christofer Balhs über den Empfang der Schuldsumme.
 cet.

Papier, mit dem Notariatssiegel.